13.05.2024 Presseinfo Sparkassen

Aufstockungsvolumen der Sparkassen-Kreditpoolingtransaktion S-KB XX voll ausgeschöpft

Erneut nutzen die Sparkassen das zentrale Kreditpooling als strategische Absicherungsmöglichkeit für ihr mittelständisches Kundenkreditgeschäft.

Heute wurde das Poolvolumen der jährlichen Kreditpoolingtransaktion der Sparkassen - der Sparkassen-Kreditbasket XX (S-KB XX) - erfolgreich auf 562 Mio. Euro aufgestockt. 35 Sparkassen nutzen den zweiten Einbringungstermin, um nach dem Start des Pools im November nun weitere insgesamt 56 Adressrisiken aus mittelständischem Unternehmenskreditgeschäft für bis zu viereinhalb Jahre abzusichern.

Die Zahl der Teilnehmer steigt um sechs Institute auf 61 Sparkassen. Das maximale Aufstockungsvolumen wird mit 112,4 Mio. Euro erneut vollständig ausgeschöpft. Es beträgt erstmals 25 Prozent des Startvolumens der jeweiligen Transaktion. Die zusätzlichen Adressen verbessern sowohl die Granularität des Portfolios als auch die Branchendiversifikation. So steigt die Zahl der Branchen von 88 auf 97. Der Anteil der höchstgewichteten Branche bleibt mit 5,34 Prozent unverändert gemäß dem Beschluss des Kreditpoolingausschusses der Sparkassen vom Oktober 2023.

Wie in jedem Jahr laufen parallel bereits die Planungen für die nächste Transaktion, dem S-KB XXI, mit Start im November 2024. Das Interesse der Sparkassen ist aufgrund unsicherer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und ansteigender Insolvenzzahlen hoch. Daher gehen die Arrangeure von einem Poolvolumen um die 600 Mio. Euro aus.

Adressenausfallrisiken gewerblicher Kreditengagements mittels Kreditderivaten auf Portfolio übertragen

Sparkassen übertragen im Rahmen des Kreditbaskets Adressenausfallrisiken großer gewerblicher Kreditengagements mittels Kreditderivaten auf ein Portfolio. Im Gegenzug investieren sie anteilig in dieses breit diversifizierte Portfolio.

Etwaige Ausfälle bei derart abgesicherten Kreditrisiken müssen somit nicht mehr von der einzelnen Sparkasse getragen werden, sondern verteilen sich als kleine Beträge auf alle investierenden Sparkassen. Die Sparkassen können auf diese Weise ihre Kreditvergabespielräume aufrechterhalten, ob in unsicheren Zeiten oder um ihre Kunden bei der Transformation hin zu einer nachhaltigeren und digitaleren Ausrichtung zu begleiten. Die Transaktion wird wie in den Vorjahren von BayernLB,

Helaba, LBBW, NORD/LB sowie SaarLB arrangiert und von den regionalen Sparkassenverbänden und dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) begleitet. Administratoren des Kreditbaskets sind die BayernLB und die Helaba.

Pressekontakt BayernLB
Matthias Lücke
matthias.lücke@bayernlb.de
Tel.: 089 2171 21302

Pressekontakt Helaba
Ursula-Brita Krück
ursula-brita.krueck@helaba.de
Tel.: 069 9132 2192

Pressekontakt LBBW
Bernd Wagner
bernd.a.wagner@llbw.de
Tel. 0711 127 76402

Pressekontakt NORD/LB
Mario Gruppe
mario.gruppe@bordlb.de
Tel. 0511 361 9934

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben